

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Rivista militare della Svizzera italiana**

Band (Jahr): **52 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

La minaccia deve essere considerata in assoluto e non può essere adattata alle nostre possibilità.

A cosa serve un bilancio federale in pareggio se la nostra esistenza viene distrutta dall'esterno?

Questa lapidare domanda mette in chiaro la vera priorità del nostro Stato.

(La traduzione dal tedesco è stata curata dal redattore I. ten Roberto Haab)

Nota della redazione

Per motivi tecnici, indipendenti dalla nostra volontà, il previsto «Rapporto sullo stato attuale e il piano di rafforzamento dell'esercito in materia di armamento», elaborato dal Capo dello stato maggiore generale nel maggio 80, non può essere pubblicato sul presente numero della RMSI. La pubblicazione uscirà sul no. 6/80 della nostra Rivista.

Ci scusiamo con i nostri fedeli lettori per questo spiacevole contrattempo.

La redazione